Ergänzungen zu Bekanntmachungstext

- Wasserverband Südharz
- Öffentliche Ausschreibung nach VOB/B
- Neubau Hochbehälter Dietersdorf
- Erd-/ Tiefbauarbeiten, Stahlbeton-, Stahlbau-, Rohrleitungsbauarbeiten
- Errichtung einer monolithischen Doppelbehälteranlage aus Stahlbeton C 35/45 (WU-Beton), ÜK 2 nach DIN 1045-3, bestehend aus kreisrunden Wasserkammern mit Innenstützen (Durchmesser ca. 11,5 m, Höhe ca. 4,5 m, Nutzinhalt je 375 m³) sowie einem zwischengelagerten Bedienungshaus aus Stahlbeton (8 m x 7 m x 6,8 m); Wasserkammern werden erdüberdeckt, Außenwanddämmung Schieberkammer

Hauptleistungen:

- ca. 700 m³ Bodenaushub
 - ca. 3.000 m³ Bodeneinbau (incl. Nachlieferung für Abdeckung)
 - ca. 400 m³ Beton
 - ca. 1.600 m² Schalung
 - ca. 70 t Bewehrungsstahl
 - Verrohrung Bedienungshaus (Formstücke und Armaturen - Edelstahl/Stahl rilsaniert, inkl. Werkstatt- und Montagezeichnungen für Rohrleitungen) bis DN 200
 - Umbau Druckerhöhungsanlage
 - Luftfilteranlage, Be- und Entlüftungsverrohrung bis DN 200 Edelstahl
 - Metallbauarbeiten (Stahlträgerkonstruktionen mit Gitterrostabdeckung, Geländer und Industrietreppenanlagen, Werkstatt- und Montagezeichnungen für Treppen und Podeste)
 - Ausbauleistungen
 - Erdverlegte Rohrleitungen (PE) bis DN 200
 - Entwässerungskanalarbeiten DN 250
 - Außenanlagen (Befestigte Fläche ca. 100 m² Asphaltierung),
 - Instandsetzung Zufahrt
 - Landschaftsbauarbeiten (Baumfällungen, Baumpflanzungen, Spezialrasen)
- Aufteilung in mehrere Lose: nein
 - Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind zugelassen, jedoch nicht für das monolithische Stahlbetonbauwerk und Rohrleitungsmaterial für erdverlegte Druckrohrleitungen
 - Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;
Gewährleistungsbürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme. Es werden nur unbefristete Bürgschaften eines in der EU, in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum oder eines in einem Staat der Vertragsparteien der WTO zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.

- Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung die Angaben gemäß VOB/A § 6, Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe a) bis i) zu erbringen. Mit Bezug auf Buchstabe b) werden folgende konkrete auftragsbezogene Eignungsnachweise anhand von mindestens **2 Referenzen** verlangt:

Stahlbetonarbeiten:

1 Referenzobjekt für die *Herstellung von Bauwerken aus Stahlbeton (WU-Beton) mit kreisrunden oder gekrümmten Wänden und Schalungshöhen von mindestens 4 - 5 m mit Überwachungsklasse 2 nach DIN 1045-3*, die in den letzten 3 Geschäftsjahren realisiert wurden.

Anzugeben sind Abmessungen des Bauwerkes mit detaillierter Angabe zu den gekrümmten Bauwerksteilen, Krümmung (Radius), Schalungshöhe; Expositionsklassen; Baujahr; Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.

Verrohrung Schieberkammer:

1 Referenzobjekt für die *Herstellung und Montage von Rohren Edelstahl / Stahl rilsaniert Nennweite bis DN 200*

Hinweis:

Ohne die geforderten konkreten auftragsbezogenen Eignungsnachweise gilt bei alleiniger Eintragung in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen die Eignung als nicht nachgewiesen. Für das/die Referenzobjekte sind zwingend vom Auftraggeber ausgestellte und unterzeichnete Referenzschreiben mit Angabe der auskunftsberechtigten Person und deren Erreichbarkeit (Tel., E-Mail) anzugeben.

Weiterhin werden folgende Eignungsnachweise verlangt:

Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers (Haftpflichtversicherung);
Bescheinigung der Krankenkasse; Bescheinigung Berufsgenossenschaft;
Bescheinigung des Finanzamtes über Zahlung von Steuern und Abgaben; Vorlage Freistellungsbescheinigung nach § 48b Abs. 1 Satz 1 EstG.

**Zertifizierung nach DVGW-GW 301, Gruppe W2, Werkstoffe PE und Gusseisen;
Nachweis Gütezeichen Güteschutz Kanalbau AK 2.**

Angabe der ständigen Betonprüfstelle und der anerkannten Überwachungsstelle nach DIN 1045-3.

Vorlage Zertifizierung Stahlbauwerke nach DIN EN 1090-1 bis 3.

Bei beabsichtigter Vergabe von Hauptleistungen sind entsprechende Eignungsnachweise des Nachauftragnehmers unter Angabe des Leistungsumfanges und den in VOB/A § 6 Absatz 3 Nr. 2 Buchstabe a) bis i) anzugeben